

LANGUAGE:	DE
CATEGORY:	ORIG
FORM:	F12
VERSION:	R2.0.9.S02
SENDER:	ENOTICES
CUSTOMER:	Holl
NO_DOC_EXT:	2017-106283
SOFTWARE VERSION:	9.5.4
ORGANISATION:	ENOTICES
COUNTRY:	EU
PHONE:	/
E-mail:	buero.dr.holl@arcor.de
NOTIFICATION TECHNICAL:	YES
NOTIFICATION PUBLICATION:	YES

## Wettbewerbsbekanntmachung

Richtlinie 2014/24/EU

### **Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber**

I.1) **Name und Adressen**

Stadt Weiden in der Oberpfalz  
Dr.-Pfleger-Straße 15  
Weiden i.d. Opf.  
92637  
Deutschland  
Kontaktstelle(n): Stadtplanungsamt  
Telefon: +49 961810  
E-Mail: [julian.rost@weiden.de](mailto:julian.rost@weiden.de)  
Fax: +49 961811019  
NUTS-Code: DE233

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <http://www.weiden.de/>

I.2) **Gemeinsame Beschaffung**

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: [http://www.holl-wieden.de/download/weiden\\_wittgarten/](http://www.holl-wieden.de/download/weiden_wittgarten/)

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:  
Holl Wieden Partnerschaft - Architekten und Stadtplaner  
Ludwigstraße 22  
Würzburg  
97070

Deutschland

Telefon: +49 931419983

E-Mail: [buero@holl-wieden.de](mailto:buero@holl-wieden.de)

Fax: +49 9314199845

NUTS-Code: DE263

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <http://www.holl-wieden.de>

Adresse des Beschafferprofils: [http://www.holl-wieden.de/download/weiden\\_wittgarten/](http://www.holl-wieden.de/download/weiden_wittgarten/)

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

### **Abschnitt II: Gegenstand**

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Städtebaulicher und landschaftsplanerischer Realisierungswettbewerb "Wittgarten" und "Josef-Witt-Platz" in Weiden i.d.Opf.

**II.1.2) CPV-Code Hauptteil**

71400000

**II.2) Beschreibung****II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)****II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:**

Die Stadt Weiden i.d. Opf. will den Bereich westlich der Altstadt stärker entwickeln und besser mit dem Zentrum der Stadt verflechten.

Durch eine bereits fertig geplante und in Kürze zu realisierende Fußgänger- und Radwegeverbindung unter der Bahnstrecke Hof-Regensburg im Bereich der Grünanlage „Wittgarten“, der sog. „Wittgardendurchstich“, sollen die Stadtteile westlich der Bahnlinie mit der Kernstadt östlich der Bahnlinie besser verbunden werden. Diese für die Stadt wichtige Fuß-/ Radwegeverbindung gilt als Schlüsselmaßnahme für die weitere städtebauliche Entwicklung der Stadtteile westlich der Bahnlinie und es wird ein wichtiger zentraler Dreh-/ Angel- und Eingangspunkt für die Weidener Innenstadt geschaffen. Neu entstehende Anforderungen an den öffentlichen Raum bzw. Stadtraum verlangen entsprechende Antworten für eine städtebauliche und landschaftsplanerische Neugestaltung des Bereichs des „Wittgartens“, aber auch des bisherigen Beginns der Fußgängerzone im Bereich des Josef-Witt-Platzes.

Die kreisfreie Stadt Weiden i.d. Opf. liegt im Nordosten Bayerns im Regierungsbezirk Oberpfalz. Sie wird ringsum vom Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab begrenzt. Umgebende Naturräume sind im Osten der Oberpfälzer Wald, im Norden das Fichtelgebirge und im Westen die Fränkische Alb.

Die Tschechische Republik beginnt rd. 35 km östlich von Weiden und im Westen befindet sich in rd. 100 km Entfernung die Stadt Nürnberg.

Das Stadtgebiet von Weiden wird durch die von Nord nach Süd verlaufenden Bahnlinie Hof-Regensburg durchschnitten. Östlich der Bahnlinie liegt das Stadtzentrum mit der historischen Altstadt und den Zentrumserweiterungen, die sich mit Wohn-/ Geschäfts- und Dienstleistungseinrichtungen bis zur Bahnlinie hin entwickelt haben.

Der zentrale Stadtbereich westlich der Bahnlinie ist momentan geprägt durch überwiegende städtische Wohnbebauung und einem von Westen herkommenden Grünzug, der an der Bahnlinie im sog. „Wittgarten“ endet. Das Wettbewerbsgebiet umfasst den Bereich des Wittgartens mit angrenzenden Baugebieten westlich der Bahnlinie und den Bereich um den Josef-Witt-Platz auf der östlichen Seite der Bahnlinie, der den Beginn der Fußgängerzone in Richtung Altstadt markiert..

Das Gesamt-Wettbewerbsgebiet hat einen Flächenumfang von ca. 12,4 ha.

Ziel des Wettbewerbs ist es, ein Grobkonzept (Masterplan) für das gesamte Plangebiet zu erarbeiten, das als Grundlage für die weitere Gebietsentwicklung dient. Mit dem Masterplan soll ein Gesamtkonzept entwickelt werden, welches einzelne Teilbereiche ausbildet, deren Gesamtzusammenhang darstellt und den funktionalen und nutzungsspezifischen Rahmen definiert.

Das Erfordernis einer Neuordnung bzw. Überplanung differiert allerdings im Aufgabengebiet. Einige Teilbereiche sind untergeordnet zu betrachten, da hier im Wesentlichen eine bestehende, funktionierende Struktur existiert und von diesem Bestand ausgegangen werden kann.

Für diese Quartiere sind demnach keine grundsätzlichen Neuordnungen notwendig, eine Erneuerung der Gebiete kann jedoch stattfinden, indem bestehende Gebäude saniert werden oder sich mögliche Neubauten an der vorhandenen Struktur orientieren.

Als wichtige bauliche Maßnahme ist die Realisierung der Fuß- und Radwegeunterführung („Wittgardendurchstich“) unter der Bahnlinie Regensburg-Weiden-Hof zu sehen. Erst mit der Realisierung dieses Bauwerks wird eine städtebauliche Weiterentwicklung des Kernstadtbereichs westlich der Bahnlinie sinnvoll möglich. Eine unmittelbare Anbindung und Erreichbarkeit dieser Bereiche von und zur Kernstadt östlich

der Bahnlinie rückt diese Flächen in den unmittelbaren Fokus der weiteren Innenstadtentwicklung. Hierbei ist sowohl das Potenzial zu sehen, die westlich der Bahnlinie gelegenen Bereiche mit innenstadtrelevanten Nutzungen anzureichern, aber auch die Möglichkeit, die für die Innenstadtbevölkerung so wichtigen Naherholungsbereiche westlich der Bahnlinie unmittelbar erreichbar zu machen und zu stärken.

#### II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

#### III.1) **Teilnahmebedingungen**

##### III.1.10) **Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer:**

- Einhaltung der formalen Vorgaben gemäß Bekanntmachung
- Fachkunde – Erfahrung bei der Planung von Vorhaben vergleichbarer Komplexität mit hohem gestalterischen Anspruch. Mit der Bewerbung ist ein Referenzobjekt aus den letzten 10 Jahren (fertiggestellt ab 2007) vorzulegen.

Die Referenz dient dem Nachweis der Erfahrung bei städtebaulichen Planungen mit einer der Aufgabe vergleichbaren Komplexität (in Bezug auf städtebauliche, landschaftsplanerische und funktionale Anforderungen).

Planungen sind z.B. durchgeführte städtebauliche Planungen (Rahmenplanung, städtebauliches Entwicklungskonzept etc.) oder Wettbewerbserfolge (Preisrang, Ankauf, Anerkennung in einem Verfahren gem. RPW, GRW oder vergleichbar; keine Platzierung in einem reinen VOF- oder VgV-Verfahren.

Im Teilnahmeantrag sind zu dem Referenzprojekt anzugeben:

Ort, Auftraggeber, das Fertigstellungsjahr sowie bei Projekten, deren Urheberschaft bei anderen liegt, der Name des Urhebers und die vom Bewerber bearbeiteten Leistungsphasen. Zusätzlich ist jedes Referenzprojekt auf max. 2 DIN A4-Blättern einseitig bedruckt mit Fotos/Plänen darzustellen. Sollte das Auswahlverfahren mehr zugelassene Bewerbungen ergeben, als Teilnehmerinnen und Teilnehmer auszuwählen sind (23), werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch Losentscheid ermittelt. Zusätzlich werden Nachrückerinnen und Nachrücker in angemessener Zahl durch das Los bestimmt.

#### III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

##### III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Teilnahme ist einem bestimmten Berufsstand vorbehalten: ja  
Beruf angeben: Architekt, Stadtplaner, Landschaftsarchitekt

### **Abschnitt IV: Verfahren**

#### IV.1) **Beschreibung**

##### IV.1.2) **Art des Wettbewerbs**

Nichtoffen

Anzahl der in Erwägung gezogenen Teilnehmer: 30

##### IV.1.7) **Namen der bereits ausgewählten Teilnehmer:**

Keller Damm Kollegen GmbH, Landschaftsarchitekten Stadtplaner, München

MORPHO-LOGIC Architekten BDA Stadtplaner Partnergesellschaft, München

Lex Kerfers, Landschaftsarchitekten und Stadtplaner BDLA, Bockhorn

SHL Architekten und Stadtplaner, Weiden i.d.Opf.

Juretzka Architekten GmbH, Weiden mit Lösch Landschaftsarchitektur, Amberg  
oberprillerarchitekten, Hörmannsdorf

N.N.

**IV.1.9) Kriterien für die Bewertung der Projekte:**

Alle zur Beurteilung zugelassenen Arbeiten werden nach den folgenden Kriterien - vorbehaltlich Änderungen in der Preisgerichtssitzung - beurteilt:

Städtebauliche Struktur und Gestalterische Qualität  
Qualität und Funktionalität der Grün- und Freiraumplanung  
Städtebauliche Qualität und Funktionalität der Erschließung  
Qualität der vorgeschlagenen Bebauung und Nutzungen  
Ökologie, Nachhaltigkeit und Energieeffizienz  
Wirtschaftlichkeit und Realisierbarkeit

Das Preisgericht behält sich vor, die Kriterien weiter zu differenzieren und zu gewichten. Es werden keine Ausschlußkriterien formuliert.

**IV.2) Verwaltungsangaben****IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Projekte oder Teilnahmeanträge**

Tag: 01/09/2017

**IV.2.3) Tag der Absendung der Aufforderungen zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

Tag: 06/09/2017

**IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Projekte erstellt oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:**

Deutsch

**IV.3) Preise und Preisgericht****IV.3.1) Angaben zu Preisen**

Es werden ein oder mehrere Preise vergeben: ja

Anzahl und Höhe der zu vergebenden Preise:

1. Preis 28.000,00 €

2. Preis 17.500,00 €

3. Preis 10.500,00 €

2 Anerkennungen

à 7.000,00 € 14.000,00 €

Gesamt netto 70.000,00 €

Sofern mit Preisen bzw. Anerkennungen ausgezeichnete Wettbewerbsteilnehmer MwSt. abführen, wird diese ihnen anteilig zusätzlich vergütet.

Das Preisgericht ist berechtigt, die Preissummen durch einstimmigen Beschluss anders zu verteilen.

**IV.3.2) Angaben zu Zahlungen an alle Teilnehmer:**

Die Teilnehmer haben über die Preis- und Anerkennungssummen hinaus keinen Anspruch auf Kostenerstattung.

Im Auftragsfall wird das Preisgeld mit den Honoraren verrechnet.

**IV.3.3) Folgeaufträge**

Ein Dienstleistungsauftrag infolge des Wettbewerbs wird an den/die Gewinner des Wettbewerbs vergeben: ja

**IV.3.4) Entscheidung des Preisgerichts**

Die Entscheidung des Preisgerichts ist für den öffentlichen Auftraggeber/den Auftraggeber bindend: nein

**IV.3.5) Namen der ausgewählten Preisrichter:**

Dr. Hubert Schmid, Regierung der Oberpfalz

Siegfried Dengler, Architekt BDA und Stadtplaner, Nürnberg

Ursula Hochrein, Landschaftsarchitektin und Stadtplanerin, München

Prof. Dr. Franz Pesch, Architekt BDA und Stadtplaner, Stuttgart  
 Prof. Stephan Häublein, Architekt BDA und Stadtplaner, Kulmbach  
 Karlheinz Beer, Architekt BDA und Stadtplaner, Weiden i.d.Opf.  
 Paul Böhmer, Landschaftsarchitekt und Stadtplaner, Bamberg (ständig anwesender Stellvertreter)

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

### **VI.3) Zusätzliche Angaben:**

Am Bewerbungsverfahren kann jeder teilnehmen, der die Teilnahmeberechtigungen erfüllt. Die Zahl der Bewerber ist unbegrenzt. Bewerbungen sind nur mit dem Teilnahmeantrag möglich, der unter

"[http://www.holl-wieden.de/download/weiden\\_wittgarten](http://www.holl-wieden.de/download/weiden_wittgarten)"

heruntergeladen werden kann. Formlose Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

- Nicht fristgerecht eingegangene, unvollständig ausgefüllte und /oder nicht rechtskräftig unterschriebene Teilnahmeanträge und fehlende Referenzen führen zum Ausschluss der Bewerbung.
- Alle Unterlagen sind schriftlich im geschlossenen Umschlag abzugeben,
- Bewerbungen per Email oder Fax sind nicht zulässig
- Weitere Unterlagen über die im Abschnitt III.1) verlangten Erklärungen und Referenzen hinaus werden bei der Bewerbung nicht berücksichtigt,
- Mehrfachbewerbungen bzw. Mehrfachteilnahmen von Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft haben das Ausscheiden aller Mitglieder zur Folge,
- Eingereichte Bewerbungsunterlagen verbleiben bei der Ausloberin und werden nicht zurückgegeben,
- Kosten für die Einreichung der Bewerbung werden nicht erstattet,
- Berufsanfänger und kleinere Büroorganisationen werden besonders auf die Möglichkeit der Bildung von Bewerber-/ Arbeitsgemeinschaften hingewiesen,
- Die ausgewählten Teilnehmer werden schriftlich zur Bestätigung Ihrer Teilnahme aufgefordert und müssen bis zum 05.09.2017, 17:00 Uhr eine verbindliche Teilnahmeerklärung beim wettbewerbsbetreuenden Büro HWP – Holl Wieden Partnerschaft – Architekten und Stadtplaner, Würzburg (Faxnummer / Anschrift siehe Anhang) abgeben. In dieser Teilnahmeerklärung sind die im Planungsteam mitwirkenden Architekten und/ oder Stadtplaner und Landschaftsarchitekten zu benennen. Bei nicht rechtzeitiger Bestätigung der Teilnahme erlischt die Teilnahmeberechtigung und die Nachrücker gemäß der Reihenfolge ihrer Ziehung werden informiert,
- die nichtausgewählten Teilnehmer erhalten eine Benachrichtigung.

Für das Wettbewerbsverfahren ist folgender zeitlicher Ablauf vorgesehen (Angaben ohne Gewähr, verbindlich sind die Angaben in der Auslobung):

Ausgabe der Unterlagen: 06.09.2017, Schriftliche Rückfragen bis: 28.09.2017, Kolloquium: 05.10.2017, Abgabe Planunterlagen: 17.11.2017, Abgabe des Modells: 23.11.2017, Sitzung des Preisgerichts: 22.12.2017.

Ziel des Wettbewerbs ist es, ein Grobkonzept (Masterplan) für das gesamte Plangebiet zu erarbeiten, das als Grundlage für die weitere Gebietsentwicklung dient. Mit dem Masterplan soll ein Gesamtkonzept entwickelt werden, welches einzelne Teilbereiche ausbildet, deren Gesamtzusammenhang darstellt und den funktionalen und nutzungsspezifischen Rahmen definiert. Die Ausloberin wird, sofern die Aufgabe realisiert wird, unter Würdigung der Empfehlungen des Preisgerichts einem der Preisträger die weitere Entwicklung des städtebaulichen Entwurfs beauftragen.

### **VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

#### **VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Nordbayern, Regierung von Mittelfranken

Promenade 27

Ansbach

91522

Deutschland

Telefon: +49 981-530

E-Mail: [poststelle@reg-mfr.de](mailto:poststelle@reg-mfr.de)

Fax: +49 981-531206

Internet-Adresse: <http://http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de>

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Stadt Weiden in der Oberpfalz

Weiden

Deutschland

Internet-Adresse: <http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de>

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

01/08/2017